

	2019		2020		2021-2023		2024-2028		2029 ff.	
<b>Fälligkeitsanalyse finanzieller Verpflichtungen per 31.12.2018 – in Mio. €</b>	Zins fix/ variabel	Tilgung	Zins fix/ variabel	Tilgung	Zins fix/ variabel	Tilgung	Zins fix/ variabel	Tilgung	Zins fix/ variabel	Tilgung
<b>ORIGINÄRE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN</b>										
Zinslose Darlehen	-	178	-	163	-	469	-	155	-	-
Senioranleihen	438	1.900	359	1.940	821	5.441	713	6.669	396	3.666
Commercial Paper	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bankschulden	0	240	0	4	-	401	-	1	-	-
EUROFIMA-Darlehen	8	-	8	-	8	200	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	19	44	18	43	42	136	47	140	111	199
Finanzierungsverbindlichkeiten aus Verkehrskonzessionen	1	6	1	6	7	20	1	13	-	-
Sonstige Finanzierungsverbindlichkeiten	3	196	-	24	-	7	-	1	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	5.157	-	59	-	80	-	20	-	-
Sonstige und übrige Verbindlichkeiten	-	3.399	-	13	-	22	-	39	-	-
<b>DERIVATIVE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN (NET/GROSS SETTLED)</b>										
Zins-/Währungsderivate in Verbindung mit Cashflow-Hedges	59	30	58	439	124	321	122	1.407	16	448
Zinsderivate ohne Hedge-Beziehung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zinsderivate in Verbindung mit Cashflow-Hedges	5	-	5	-	4	-	-	-	-	-
Devisenderivate in Verbindung mit Cashflow-Hedges	-	463	-	-	-	-	-	-	-	-
Devisenderivate ohne Hedge-Beziehung	-	1.131	-	2	-	-	-	-	-	-
Energiepreisderivate	20	-	12	-	12	-	4	-	-	-
<b>DERIVATIVE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE (GROSS SETTLED)</b>										
Zins-/Währungsderivate in Verbindung mit Cashflow-Hedges	65	301	58	649	108	530	77	1.364	26	506
Zinsderivate ohne Hedge-Beziehung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zinsderivate in Verbindung mit Cashflow-Hedges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Devisenderivate in Verbindung mit Cashflow-Hedges	-	339	-	0	-	-	-	-	-	-
Devisenderivate ohne Hedge-Beziehung	-	726	-	38	-	7	-	-	-	-
Energiepreisderivate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>FREIWILLIGE ANGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DERIVATEN</b>										
<b>DERIVATIVE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE (NET SETTLED)</b>										
Zins-/Währungsderivate in Verbindung mit Cashflow-Hedges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zinsderivate ohne Hedge-Beziehung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zinsderivate in Verbindung mit Cashflow-Hedges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Devisenderivate in Verbindung mit Cashflow-Hedges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Devisenderivate ohne Hedge-Beziehung	-	0	-	0	-	-	-	-	-	-
Energiepreisderivate	-15	-	-13	-	-22	-	-6	-	-	-
<b>FINANZIELLE ZUFLÜSSE AUS DERIVATIVEN FINANZINSTRUMENTEN (GROSS SETTLED)</b>										
Zins-/Währungsderivate in Verbindung mit Cashflow-Hedges	-116	-372	-112	-1.155	-272	-870	-250	-2.676	-63	-915
Zinsderivate ohne Hedge-Beziehung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zinsderivate in Verbindung mit Cashflow-Hedges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Devisenderivate in Verbindung mit Cashflow-Hedges	-	-800	-	-	-	-	-	-	-	-
Devisenderivate ohne Hedge-Beziehung	-	-1.856	-	-42	-	-8	-	-	-	-
Energiepreisderivate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>FINANZGARANTIEN</b>										
Finanzgarantien	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-

Einbezogen wurden alle Instrumente, die per 31. Dezember 2019 im Bestand waren und für die bereits Zahlungen vereinbart wurden. Fremdwährungsbeträge wurden jeweils mit dem Stichtagskassakurs umgerechnet. Die variablen Zinszahlungen aus den Finanzinstrumenten wurden auf Basis der am 31. Dezember 2019 (im Vorjahr: am 31. Dezember 2018) gültigen Zinssätze ermittelt. Jederzeit rückzahlbare finanzielle Verbindlichkeiten sind dem frühestmöglichen Zeitsegment zugeordnet.

Den finanziellen Verbindlichkeiten stehen flüssige Mittel von 3.993 Mio. € (per 31. Dezember 2018: 3.544 Mio. €) gegenüber, die sich aus Kontoguthaben und kurzfristigen Festgeldanlagen zusammensetzen.

## Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Die finanziellen Vermögenswerte und Schulden werden, sofern im Anwendungsbereich des IFRS 9, gemäß IFRS 9 kategorisiert und bewertet. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die sich nicht im Anwendungsbereich des IFRS 9 befinden, werden gemäß den einschlägigen Standards bewertet und keiner Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet.

Nachfolgend werden die Buchwerte sowie das Nettoergebnis je Bewertungskategorie des IFRS 9 angegeben. Die Angabe der beizulegenden Zeitwerte sowie Angaben zu einzelnen Klassen von Finanzinstrumenten erfolgen innerhalb der Erläuterungen zu den jeweiligen Bilanzposten.

Finanzielle Vermögenswerte, die einer Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet sind, betreffen im DB-Konzern im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie flüssige Mittel.

Per 31.12. – in Mio. €	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert		Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert				Derivate in Sicherungsbeziehungen		Zu fortgeführten Anschaffungskosten		Nicht im Anwendungsbereich des IFRS 7		Insgesamt	
			mit Recycling		ohne Recycling									
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
<b>BUCHWERT</b>														
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	12	17	2	1	31	28	180	215	610	295	146	85	981	641
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	9	598	1	1	-	-	125	44	10.304	9.207	596	600	11.035	10.450
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	30	35	-	-	-	-	257	337	20.337	20.326	3.978	558	24.602	21.256
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	9	6	-	-	-	-	70	13	10.449	9.419	3.488	2.355	14.016	11.793
Nettoergebnis	1	-1	-	-	-	-	-	-	-3	30	-537	-531	-539	-502

Sonstige Beteiligungen werden nach erstmaliger Anwendung des IFRS 9 im DB-Konzern grundsätzlich zum beizulegenden Zeitwert bewertet und nicht wie bisher der Kategorie »zur Veräußerung verfügbar« zugeordnet.

Das Nettoergebnis nach Bewertungskategorien enthält insbesondere Zinserträge von 20 Mio. € (im Vorjahr: 18 Mio. €) sowie Zinsaufwendungen von 467 Mio. € (im Vorjahr: 516 Mio. €) aus den nicht erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten beziehungsweise Verbindlichkeiten.

## Sonstige Angaben

### (34) EVENTUALFORDERUNGEN, EVENTUALSCHULDEN UND BÜRGCHAFTSVERPFLICHTUNGEN

Eventualforderungen bestanden per 31. Dezember 2019 von 43 Mio. € (per 31. Dezember 2018: 46 Mio. €). Sie umfassten überwiegend einen Rückforderungsanspruch im Zusammenhang mit geleisteten Baukostenzuschüssen, der jedoch der Höhe und dem Zeitpunkt der Fälligkeit nach zum Bilanzstichtag nicht hinreichend sicher bestimmt war.

Zum Bilanzstichtag waren grundsätzlich für sämtliche Aktivverfahren aufgrund der hohen Unsicherheiten bezogen auf Erstattungsansprüche, -zeitpunkte und -wahrscheinlichkeiten keine Eventualforderungen erfasst.

Die Eventualschulden setzten sich wie folgt zusammen:

Per 31.12. – in Mio. €	2019	2018
Sonstige Eventualschulden	105	99
<b>Insgesamt</b>	<b>105</b>	<b>99</b>

In den sonstigen Eventualschulden sind unter anderem Risiken aus Rechtsstreitigkeiten berücksichtigt, die aufgrund der erwarteten Eintrittswahrscheinlichkeit von weniger als 50 % nicht als Rückstellungen bilanziert wurden. Dabei handelt es sich um eine Vielzahl von unwesentlichen Einzelfällen.

Darüber hinaus bestanden per 31. Dezember 2019 Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften von 15 Mio. € (per 31. Dezember 2018: 17 Mio. €). Weiterhin dienten Sachanlagen mit Buchwerten von 13 Mio. € (per 31. Dezember 2018: 13 Mio. €) der Besicherung von Krediten. Der Ausweis betraf im Wesentlichen Schienenfahrzeuge, die bei den operativen Gesellschaften des Segments DB Fernverkehr im Einsatz sind.

Finanzielle Verbindlichkeiten, die einer Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet sind, betreffen im DB-Konzern im Wesentlichen Zinslose Darlehen, Senioranleihen, EUROFIMA-Darlehen, Bankschulden, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten.

### KLASSIFIZIERUNG DER FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTE

Nachfolgend werden die Bewertungskategorien des IFRS 9 angegeben:

Der DB-Konzern bürgt im Wesentlichen für Beteiligungsgesellschaften und Arbeitsgemeinschaften und haftet kraft Gesetzes gesamtschuldnerisch für alle Arbeitsgemeinschaften, an denen er beteiligt ist.

### (35) SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt per 31. Dezember 2019 17.421 Mio. € (per 31. Dezember 2018: 21.964 Mio. €; dieser Betrag enthält neben dem Bestellobligo die zukünftigen Mindestleasingzahlungen aus laufenden und zukünftigen Operating-Lease-Verträgen).

Die Investitionsausgaben, für die zum Bilanzstichtag vertragliche Verpflichtungen bestanden, für die aber noch keine Gegenleistung erbracht wurde, setzten sich wie folgt zusammen:

Per 31.12. – in Mio. €	2019	2018
Bestellobligo für den Erwerb von		
Sachanlagevermögen	16.951	15.931
immateriellen Vermögenswerten	37	31
Erwerb finanzieller Vermögenswerte	433	417
<b>Insgesamt</b>	<b>17.421</b>	<b>16.379</b>
Obligo für die Anmietung von Sachanlagevermögen	605	880
Mögliche, aber unwahrscheinliche Leasingzahlungen	2.215	-

Der Anstieg des Bestellobligos im Sachanlagevermögen war insbesondere bedingt durch die geplanten Investitionsvorhaben aufgrund eigener Bauleistungen. Wesentliche gegenläufige Effekte resultierten aus erfolgten Anschaffungen/Lieferungen neuer Fahrzeuge. Es bestehen bei einzelnen Lieferbeziehungen eigenständige Schuldanerkenntnisse zur Erfüllung des Bestellobligos, denen Ansprüche in gleicher Höhe, abgesichert durch Bürgschaften von Banken und Versicherungen mit höchster Bonität, gegenüberstehen. Das Bestellobligo für den Erwerb von Sachanlagevermögen enthält auch zukünftige Verpflichtungen für Fahrzeuge im Zusammenhang mit nach IFRIC 12 zu bilanzierenden Verkehrsverträgen.

Das Obligo für die Anmietung von Sachanlagevermögen betrifft Leasingverträge, die zum Stichtag abgeschlossen waren, deren Laufzeit aber noch nicht begonnen hat beziehungsweise hatte. Mögliche Leasingzahlungen für unwahrscheinliche Vertragsverlängerungen beziehungsweise für Zeiträume, in denen der Leasinggegenstand durch eine wahrscheinliche Kündigung nicht genutzt wird, wurden nicht in die Bemessung der Leasingverbindlichkeiten einbezogen.